



Methodismus international

04.04.2014

Von Volker Kiemle

Was ein Kind braucht ...

150 Menschen aus 25 Nationen aus den Gemeinden der Friedenskirche und der Peace Church München feierten zusammen Abendmahl und sammelten für das Projekt »Kinder helfen Kindern«, das Kinder in Malawi unterstützt.

Aus 40 Schuhkartons wurden Steine, aus denen die Kinder im Gottesdienst eine Mauer bauten. Bunt bemalt und beschriftet mit den lebensnotwendigen Dingen im Leben eines Kindes. Essen, Trinken, Schlaf, Ausbildung, jemanden, der mich aufweckt, immer gute Noten, Freunde, Familie, Laptop, Sonne, Musik, Fußbälle, Kleider, Geschichten, Frieden, Geld, Träume, Vertrauen, Lebenslust und vieles mehr war da zu lesen. Der größte Baustein erhielt die Überschrift: Ein Kindergarten in Malawi.

Der Bau der Mauer war einer der Höhepunkte im zweisprachigen Familiengottesdienst mit Abendmahl. Die kleinsten Kinder waren die besten Baumeister. Als die Mauer stand, wurde sie mit lauter Trommelmusik, die die Wände der Friedenskirche zum Beben brachte, gefeiert. Johnbull aus Nigeria und

Emmanuel aus Ghana trommelten was das Zeug hielt, die Leute sangen und klatschten mit. Die 8-jährige Luisa, die später mit der Pastorin das Abendmahl austeilte, hielt sich lieber schon mal die Ohren zu. Ganz aufmerksam war sie allerdings, als ihre Freunde und Freundinnen auf Deutsch und auf Englisch einen Kinderpsalm vorlasen. Sie informierten über die Situation von Kindern in Malawi und beteten für die Kinder in Malawi und dem ganzen Rest der Welt.

Im Abendmahl verbunden

Während des Abendmahlliedes trugen die größeren Kinder einen Tisch vor die soeben gebaute Mauer und stellten Teller mit Brot und Kelche mit Traubensaft darauf. An die 150 Menschen teilten »Brot und Wein« und spürten so, was es heißt über alle Unterschiede von Alter, Herkunft, Nationalität und Hautfarbe hinaus im gemeinsamen Beten und Feiern verbunden zu sein. Immer wieder, wenn Peace Church und Friedenskirche gemeinsam Gottesdienst feiern und das Vaterunser in wer-weiß-wievielen Sprachen gebetet wird, staunen alle über den Reichtum.

Für die Aktion »Kinder helfen Kindern« hatten die Jungs und Mädchen mit einem wunderbaren Team aus jungen Erwachsenen einen ganzen Samstag lang gekocht und gebacken. Sonntags wurden die Köstlichkeiten nach dem Gottesdienst verkauft. Während Huhn-Erdnuß-Eintopf, kleine Mini-Quiches, marokkanische Linsensuppe, ghanaische Meat Pies, Kuchen, Muffins und mehr probiert wurden, kamen viele Menschen, die sich im Alltag so nie begegnen würden, auf wunderbare Weise ins Gespräch. Und gut Geld verdient für die Kinder in Malawi wurde dabei auch noch!

Foto: Privat